

alls die pension dardurch frankrich erhalten und [die Pension von Mailand/] Spagna abgeschafft wärde, der unnss den wäg nit geholffen werden wier gantz Ruiniert, und wärden die Landleüt weder dess ein noch dess anderen fürsten [d.h. von König L u d w i g XIV. bzw. König P h i l i p p IV.] nüt Mer welen, daruss die heimmanungen, glichwoll ohne den Krieg ervolgen wärdend, sagt Entlich man wärde unns Contentieren aber nit wie bald.

Meines Sohnes [Gardehptm. Heinrich Friedrich R e d i n g s] anbringen hatt Ehr angehört aber den Rigor des [Colonel] Generalen [des Suisses et Grisons, Eugène-Maurice de Savoie, Comte de S o i s s o n s] und [Michel] teliers [=L e T e l l i e r, Secrétaire d'Etat à la guerre] harfür gezogen, also solle man der sachen fürsächung thuon, Ehr wolle gärn schryben und sein bestes thuon. Ehr hatt mit mier Jn bysein B[ürgermeister] Wasers geredt und wollen man solte ein ander engägen gehen, und sich vergleichen etc. das ich woll gesächen, das Ehr die Leüt gärn Jn hulden behielte nit weiss ich wie es eim usgleit ... würt, dan man Jnn allein Noch seiner Meinung wirt konen begägen.

Jch habe schon gemäldet das gut ware H. [Garde]haubtm. [H e i n r i c h II.] Zurlauben wäre hier, hab auch nit ermanglet beide geschlechter [Z u r l a u b e n und R e d i n g] ... Zu Recommandieren, verspricht was Ehr [d.h. De la Barde] mag, und thut was Ehr will, doch hoffe ich das bessere, allen sagt Ehr das welcher nit 140 Man effective habe den werde man uff halben Capittulation stellen, ohne alle gnad, habe ich mich von des H. Sohns [Heinrichs II. Zurlauben] und unnser Recrüen beklagt das also nit angezeichnet seynd worden, schade des H. Bruders Sohn biss in 12000 francken, darüber war kein antwort wirt gut sein das Ehr selber harkomme."

1) s. EA VI 1, 476 c

2) s. ebenda 475 a, b

Original, mit Siegel - AH 66, 76-77 - Blatt 77^r leer

40

[1648 v. Mai 5.]

A

RECHNUNG¹ VON SCHLOSSER HANS KASPAR BRANDENBERG [VON ZUG] FUER
[ALT] AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN

"User hus [=Weingartenhof? in Zug] an gartt dür gmach[t] ist
mer die lütt schell Zu grüs[t] ist

2² bz.
3 ss

mer ein blum an kind [M a r i a J a k o b e a oder K o n r a d Zurlauben?] säligen Krüz gmach[t] ist	8 ss
mer ein schlüssel der glöttett ist	2 1/2 ss
mer ein Käler schlos mit 2 glött schlüssel ist	3 gl.
mer 2 pfeister ob im Hus an schlag[en] ist	20 ss
mer 2 pfeister unden im hus in stein mit 5 fürrib[er] in gmach[t] ist	6 1/2 bz.
mer in hus matt am gros dor ein ... [?] ³ abbroch[en] und Zem gwich und anschlag ist	4 1/2 bz.
mer 2 schlos in gros matt abbroch[en] und Zugrüß[t] und ein schlüssel und bäncki und Hegi zu Küstaldür und laubgätter gmach[t] ist	22 ss
mer ein Dürli in schanzgrab[en] anbrung[en] stuben schlag	12 bz.
mer ein Högi an schlüssel Ketten und ein Kerz[en]stock Zugrüß[t]	4 ss
mer 4 schruf Zu 2 Wapen in ... [?] ⁴ an alt dar [in der St. Kon- radskapelle?] uf gmach[t] ist	12 ss
mer 2 hüps schlüssel Zu bofgäntteri gmach[t] ist	6 bz.
mer ein Kinris an rittzaum gmach[t] ist	8 ss
mer ein umhangstang Zem Gweich ist	4 ss
mer ein magten mittschlies zu hüpsis gmach[t] ist	7 ss
mer ein Hog an riss Zaum gmach[t] ist	3 ss
mer ein ... Zein fol Kol gän ist	3 ss
mer ein eis[en] an strigel gmacht ist	5 ss
mer ein hohen ufräch[t]en Kast schlos mitt 2 schlüssel und 3 schuplad und ein rigli anschlag ist als	3 1/2 gl. 15 ss
mer ein Hog an fel lad in stein ingmach[t] ist	3 ss
mer ein feiner bog Zum fis kalter gmach[t] ist	5 bz.
mer ein hus rigel an stub dür gmach[t] ist	7 bz.
mer ein hand hab am schrib stub dür anschlag[en]	3 ss
mer in gros matt Dor ein schlies Klob und ein Klob Zum rigel und ein stöck ingmach[t] ist als	7 bz.
mer ein schlüssel Zum margel schlos gmach[t] ist	4 ss
mer 4 schrüfi Zu 2 mugel an ritt Zaum gmach[t]	4 bz.
mer ein fist kalter anschlagen ist	12 bz.
mer ein nüw bartt uf schlüssel Zu Her [Garde]lunttnap [H e i n r i c h II. Zurlauben] kamer dür gmach[t] ist	5 ss
mer ein schlies Klob Zu Knech[t] stübi gmach[t] ist	2 bz.
mer ein hoge an ritt Zaum gmach[t] ist	3 ss
mer ein schlegi an heltem Däfli angmach[t] ist	7 ss
mer ein schlos in gros matt an rosstal abbroch[en] und ein ... [?] ⁵ darauf gmach[t] und ein alt schlüssel gmach[t]	3 bz.
mer in Her Hus in Geisweid ein hus dür schlos und schmid dür schlos abbrochen und ein nüw schlüs[sel] und ein schlos verendertt ist als	6 bz.
mer ein feder an höfli dorli gmach[t] ist	15 bz.
mer 2 schleg in schrib stub an felläd gmach[t] ist	7 bz.
mer ein lang umhanggtang für 4 pfeister und 2 schlüf und klein stäng zugrüß[t] ... als	15 bz.
suma thutt	18 gl. 23 1/2 ss

[sig.] Hans Caspar B[randen] B[erg] der schloser"

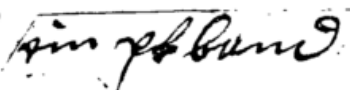
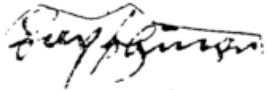
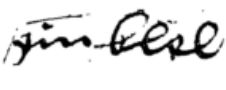
Die nachfolgenden Notizen sind zum Teil von Beat II. Zurlauben
zum Teil von andern Händen geschrieben:

"Widerumb geben 2 gtgl. den 5. May 1648.

Item gsekikht bim A n n a M a r i e l i [Zurlauben] 3 gl. den 5. Juny.

Item Widerum geben den 15 tag herbst[monat] 3 gl.
 Item widerum geben den 3 tag wintermonet 20 bz.
 Item widerum geben den 2 tag christmonet 2 gl.
 Der Frauen [Brandenbergs, Maria Mü l l e r] aber gen den 3 Merzen 1649 2 gl.
 Den ersten May Im gschikht 2 gl.
 Item durchn Carle [W e i s s e n b a c h?] Zalt 4 gl.
 Item 1 gl."

- 1) Ganzer Text durchgestrichen.
 2) Alle in AH 66/40 von Brandenburg in römischen Zahlen geschriebenen Summen werden hier in arabischen Ziffern wiedergegeben.

3)  4)  5) 

AH 66, 78

41

1650 Juli 29.

A

RECHNUNG¹ VON SCHLOSSERMEISTER HANS KASPAR BRANDENBERG [VON ZUG]
 FUER [ALT] AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN

"Uf den 1648 Jar in dem 15 tag mertz dem Herr ... Zurlauben von wäg[en] die
 alt rech[n]ig bin ich ... Zalt worden und bin ich 1 gl. 5 ss schuldig
 erstlich ein strigel Zu grüs[t] ist 2 ss
 mer ein ritt Zaum Zu grüs[t] und verzingen ist 4 bz.
 mer ein ros hulfer [=Halfter?] ein gleich Zu gmach[t] ist 2 ss
 mer ein bartt uf [ein] schlüssel gmach[t] im Hus [=Weingarten-
 hof in Zug] vor us ist 3 ss
 mer ein fleis futter mit 5 ring und ein fälli und ein bar bängli
 Zu gmach[t] und anschlagen ist 10 bz.
 mer ein brott spis Zu grüs[t] ist 3 ss
 mer ein ritt Zaum Zu grüs[t] und verzingett ist 4 bz.
 mer in user matten dor ein bänck abbrochen und ein stuck eis[en]
 zem schweich und anschlag[en] ist 8 ss
 mer dem Her sun [K o n r a d IV.? Zurlauben, Student in Frei-
 burg] ein stim hamer gmach[t] ist 5 bz.
 mer ein stub dür schlos abbrochen und wider zugrüs[t] ist 2 bz.
 mer ein angel an sag[en] gmach[t] ist 4 ss
 mer 4 ss am matt dor verdienet ist 4 ss
 mer ein schlos Zum fogel hus Zu grüs[t] und anschlag[en] 10 ss
 mer in user hus in säng Kugi ein rigel an dür anschlag[en] 4 bz.
 mer 2 banck eis und nagel Zum fogel stelg gmach[t] ist 7 ss
 mer ein starck stegel gmacht ist 12 ss
 mer im user Hus 2 Hogen Zu 2 fel läd gmach[t] ist 8 ss
 mer ein schliss klob Zu matten Dor gmach[t] ist 2 bz.
 suma 4 gl. 10 ss
 mer in [St. Konrad]pfrund hus [am Burgbach in Zug] ein lauben
 dur und ein heimi gmacht dür von nüwen anschlag[en] ist 8 bz.
 mer 5 pfeister stänge zum feister gmach[t] ist 17 ss